



# WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL  
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe  
Oktober 2022



Im sogenannten „goldenen Oktober“ stellen wir nicht nur unsere Uhren wieder auf Winterzeit um, sondern wir begehen auch verschiedene Feste. Der Tag der deutschen Einheit zählt wohl zu den bekanntesten, da er ein nationaler Feiertag ist. Kindern und Jugendlichen kommt vermutlich eher Halloween in den Kopf, wenn sie an den Oktober denken. Auch im Kirchenjahr gibt es Feste, die in den Oktober fallen.

Am 31. Oktober erinnern die evangelischen Christen an den Beginn der Reformation und am ersten Sonntag des Monats feiern beide christlichen Konfessionen Erntedank.

Viele von uns nutzen diesen Tag, um darüber nachzudenken, wofür sie in ihrem Leben dankbar sind. In Eschweiler gibt es anlässlich des Erntedankfestes dieses Jahr sogar einen Fotowettbewerb. Unter dem Motto „Wofür seid ihr dankbar?“ sind Menschen eingeladen, kreative Bilder einzuschicken, welche ihre Dankbarkeit für etwas ausdrücken.

In den vergangenen Wochen habe ich mir ehrlich gesagt oft die Frage gestellt, was es in unserer Welt überhaupt noch Goldenes und Schönes gibt, wofür wir dankbar sein können. Wenn man zurzeit in die Nachrichten schaut, auf Social Media unterwegs ist oder diverse Zeitungsartikel liest, begegnet man dort oft Themen, die einem bitter aufstoßen. Es scheint, als würden sich kaum noch erfreuliche Dinge ereignen. Immer noch sieht man tagtäglich leidvolle Bilder aus der Ukraine. Ein Ende der Pandemie ist ebenfalls nicht in Sicht. Die Preise von Sprit und anderen Mitteln des täglichen Bedarfs steigen weiter an und der Klimawandel zeigt fast wöchentlich neue Auswirkungen. Man könnte die Liste ewig weiterführen. Sicherlich hat auch jede/r von uns seine ganz persönlichen Erfahrungen gemacht, auf die er oder sie gerne verzichtet hätte.

Aber Freud und Leid liegen oft nah beieinander. Beides gehört zum Leben dazu. Wenn man auf die vergangenen Wochen und Monate zurückschaut, dann mag es vielleicht so sein, dass einem im ersten Moment vor allem die Ereignisse in den Kopf kommen, die einen traurig gemacht oder wütend gestimmt haben. Je länger man jedoch darüber nachdenkt, desto mehr fallen einem auch Dinge ein, für die man dankbar sein kann. Es gibt so vieles, was wir geschenkt bekommen, aber oft übersehen, weil es so selbstverständlich zu unserem Leben dazugehört. Für mich ganz persönlich ist das z.B. meine Tasse Kaffee am Morgen, eine liebe Nachricht von Freunden oder die vielen Schafe, die ich bei einer Wanderung in meinem Sommerurlaub auf über 2000 Meter Höhe ganz in Ruhe habe grasen sehen.

Aber auch, wenn ich auf das schaue, was in der letzten Zeit in Eschweiler passiert ist, habe ich viele Gründe dankbar zu sein. Seit Anfang Juni gibt es das Café Welcome für geflüchtete Menschen aus aller Welt, welches durch viele sehr engagierte Menschen in unseren Pfarreien getragen wird. An Pfingsten wurde ein wundervoller internationaler Gottesdienst gefeiert, bei dem die Gegenwart des Heiligen Geistes regelrecht spürbar war. Außerdem sind bei der Planung des neuen stadtweiten Firmkonzeptes durch die Mitwirkung von motivierten Ehrenamtlern großartige und kreative Ideen für Projekte entstanden, mit denen sich die Jugendlichen auf die Firmung vorbereiten.

Wenn wir also den Oktober als Anlass nehmen, über das nachzudenken, was unser Leben heller und bunter macht, dann sollten wir gleichzeitig nicht die Erfahrungen ausblenden, die weniger schön und golden sind. Gott, der Schöpfer allen Seins, ist immer an unserer Seite. Darauf vertrauen wir. Er schenkt uns Mut und Hoffnung, in guten, aber auch besonders in schweren Zeiten.

Pastoralassistentin Ina Keulertz

## Kurz Notiert

### Öffnungszeiten in den Herbstferien

Das zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul ist in den Herbstferien nur montags, mittwochs, donnerstags und freitags Vormittag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Das Büro in St. Antonius ist in den Herbstferien nicht besetzt.

### Nacht der offenen Kirche in Eschweiler

Am 30. September findet in einigen Eschweiler Gemeinden die Nacht der offenen Kirche statt. Das Programm finden Sie auf [www.eschweiler-kirche.de](http://www.eschweiler-kirche.de).

Herzliche Einladung an alle!

## Nachrichten aus der Gemeinde

### Erntedank – mal andersherum!

„Unser tägliches Brot gibt uns heute“,  
so beten wir.

Aber: strenggenommen geht diese Bitte des Vaterunser doch eigentlich an uns und unserem Leben vorbei. Ich nehme mal stark an, dass sich die meisten Leser unseres Pfarrbriefes über mangelndes Brot oder fehlende Nahrungsmittel nicht wirklich beklagen können. Unser Problem ist doch manchmal eher die Qual der allzu großen „Aus-Wahl“: auf welche Brotsorte, auf welchen Joghurt, auf welche Schokolade habe ich denn heute die meiste Lust?

Und doch ist uns bewusst, dass es nicht wenige Menschen gibt, denen es schlechter geht. Auch hier in Eschweiler.

Darum wollen wir in diesem Jahr das Erntedankfest wieder andersherum feiern: Neben dem Dank für alle Lebensmittel, über die wir verfügen können, wollen wir diesmal ganz besonders auch an alle denken, die weniger Mittel zum Leben haben.

Deshalb bitten wir um eine besondere Spende: Bringen Sie doch zur Erntedankmesse am Sonntag, 2. Oktober um 9.30 Uhr in St. Peter und Paul und um 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Antonius, ein bis zwei haltbare Lebensmittel mit. Wir wollen diese Gaben sammeln und dann der Eschweiler Tafel zur Verfügung stellen, wo sie bedürftigen Menschen aus unserer Stadt zu Gute kommen.

Bitte wählen Sie keine verderblichen Lebensmittel aus – sehr gut geeignet sind z.B. Konserven, Süßwaren, Nudeln, Reis usw. Viele Menschen werden sich sehr freuen über Ihre Großzügigkeit! Schon jetzt herzlichen Dank für's Mitmachen und Teilen!

*Michael Datené, Pfr*





## Rosenkranzandachten im Oktober

Im Monat Oktober laden wir herzlich zum Besuch der Rosenkranzandachten ein. Wir eröffnen den Rosenkranzmonat mit der Andacht am Mittwoch, 5. Oktober um 19 Uhr in St. Antonius. Die weiteren Andachten feiern wir in St. Antonius immer mittwochs um 19.00 Uhr.

Bild: Annemarie Barthel in: Pfarrbriefservice.de

## 100 Jahre Sozialdienst Katholischer Männer (SKM)

Am Sonntag, 16. Oktober, feiert der SKM Eschweiler sein 100-jähriges Bestehen mit einer Festmesse um 9.30 Uhr in St. Peter und Paul.

## Highlight im Oktober

Am 23. Oktober findet um 17 Uhr in St. Marien, Eschweiler Röthgen, der nächste Highlight-Gottesdienst statt. Nähere Informationen zum Thema finden Sie rechtzeitig auf der Webseite [www.katholisch-eschweiler.de](http://www.katholisch-eschweiler.de).



## Gemeinsame Bestattung von „Frühchen“ auf dem Friedhof der Pfarre St. Peter und Paul am 28. Oktober

Die nächste gemeinsame ökumenische Trauerfeier für „Sternenkinder“ findet statt am Freitag, 28. Oktober. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem Frühchenfeld. Wir laden alle Betroffenen mit ihren Familien und Freunden sowie Gemeindemitglieder herzlich zur Teilnahme ein!

## Sammlung für St. Martin

Im Gemeindezentrum St. Antonius sind im Oktober wieder die Vereine unterwegs zur Haussammlung. Mit dem gesammelten Geld wird der traditionelle St. Martinszug am 11.11. mit anschließender Brezelverteilung unterstützt.

## Dank an die Pfarrfesthelfer

### im Gemeindezentrum St. Antonius

In diesem Jahr konnten wir, nach zwei Jahren Pause durch Corona, wieder unser traditionelles Pfarrfest feiern. Auch, wenn wir das Angebot diesmal etwas reduzieren mussten, war es wieder ein schönes Fest mit vielen Begegnungen. Allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Im nächsten Jahr möchten wir wieder wie gewohnt unser vielfältiges Angebot umsetzen. Dafür benötigen wir noch weitere Helfer. Melden Sie sich bereits jetzt gerne bei Frau Oellig unter 0160/93213463 oder [pfarre.antonius@eschweiler-kirche.de](mailto:pfarre.antonius@eschweiler-kirche.de).

## Kinder- und Familien

### Eschi - Kinder- und Familienkirche

Am Sonntag, 2. Oktober, 09:30 Uhr, sind alle Familien zum nächsten Gottesdienst in die Kinder- und Familienkirche in Dürwiß eingeladen. Eschi und sein Team freuen sich auf viele Kinder und Erwachsene.

Es lohnt sich, Eschi auch außerhalb der Gottesdienste zu besuchen. Das geht während der Öffnungszeiten der Kirche St. Bonifatius, Dürwiß, täglich von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Dort gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken.



Bild: Leonie Herzog für Kinder- und Familienkirche Eschi

# Messdienergemeinschaft St. Peter und Paul

## Rückblick

Im September haben die Messdienerleiter und ein paar freiwillige Messdienerinnen und Messdiener auf dem Pfarrfest in Röhe ausgeholfen. Unsere Aufgaben bestanden in der Gewinn- und Kindergetränkeausgabe, sowie einem Luftballonwettbewerb. Vielen Dank noch einmal für eure tatkräftige Unterstützung!

## Vorschau

Aufgrund von Corona konnten unseren neuen Messdiener, die in den letzten 2 Jahren erst zur Kommunion gegangen sind, keine richtige Einführung genießen. Das wollen wir nun nachholen. Am **Sonntag, 23. Oktober**, werden in der Stadtabendmesse in **St. Antonius Röhe um 18 Uhr** unsere aktuell 9 neuen Messdienerinnen und Messdiener eingeführt. In einer feierlichen Messe bekommen diese nach einigen Proben ihre Messdienerplakette. Ab diesem Moment sind sie dann ganz offiziell in unsere Messdienergemeinschaft aufgenommen. Über eine rege Teilnahme, auch der älteren Messdienerinnen und Messdiener würden wir uns freuen.

Am letzten Oktoberwochenende wird wieder eine Halloween-Kürbisaktion stattfinden. Am **Samstag, 29. Oktober**, werden wir gemeinsam ein leckeres Gericht aus Kürbissen kochen und einen schönen Nachmittag verbringen. Genauere Infos erhalten die Messdienerinnen und Messdiener per E-Mail.

## Senioren

### Röher Kreis mit Magic Moments

Der Röher Kreis lädt wieder alle Senioren, die genesen, ausreichend geimpft oder frisch getestet sind, zu einem Seniorennachmittag für den 20. Oktober um 15:30 Uhr ein. Nach dem gemütlichen Kaffee unterhalten uns Christiane Samuel und Georg Jost von Magic Moments. Wir hören Klassisches auf der Trompete und dazu passende Texte.

*Johannes Hohenschue*

### Die „Rollende Waldschule“ bei den Senioren St. Peter u. Paul

Wenn die Menschen nicht in den Wald kommen, kommt der Wald mit all seinen Tieren zu ihnen! Am Mittwoch, 5. Oktober um 15 Uhr, kommt die rollende Waldschule zu den Senioren von Peter und Paul. Wie weich Eulenfedern sind, wie spitz Igelstachel sind und vieles mehr können sie selber erforschen. Hermann Carl, der die Sammlung aufgebaut hat, erklärt und erzählt über und von der Natur. Bestimmt hat er auch sein Jagd-Horn dabei! Vor dem Vortrag gibt es wie immer Kaffee, Kuchen und live Musik mit Erwin Martinett. Freuen sie sich auf einen interessanten und lehrreichen Nachmittag.

Caren Leuchter

### Familienzentrum St. Peter und Paul

Familienzentrum  
St. Peter und Paul  
Kindergarten St. Theresia



Ab sofort findet immer montags in der Zeit von 09:00 bis 10:30 Uhr ein „Offener Elterntreff“ für Eltern mit Kleinkindern statt.

Bei diesem Treff haben die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee oder Tee Zeit und Raum sich auszutauschen. Die Kinder haben die Möglichkeit, Spielerfahrungen zu sammeln.

Da wir in unserer Einrichtung nach dem Hochwasser die Gruppe des Krankenhaus-Kindergartens aufgenommen haben, findet das Treffen im KijuZe / Peter-Paul-Straße 12 statt (gegenüber Städt. Gymnasium).

Es handelt sich um ein kostenloses Angebot des Familienzentrums.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Frau Lausberg im Familienzentrum St. Peter und Paul unter der Telefonnummer 02403/830448 oder per Mail: [fmz-stpeterundpaul@eschweiler-kirche.de](mailto:fmz-stpeterundpaul@eschweiler-kirche.de) melden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!



#### Termine:

Am Dienstag, 25. Oktober in der Zeit von 08:00 bis 11:30 Uhr und am Donnerstag, 27. Oktober in der Zeit von 13:30 bis 17:00 Uhr finden in unserer Einrichtung individuelle Beratungstermine mit der EWV statt. Die persönlichen Beratungen dauern rund 30 Minuten und beziehen sich auf das Thema „Energiesparen“, aber auch zum Thema „Abrechnungen und Zahlungen“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte zwecks Vereinbarung eines genauen Termins bei Frau Lausberg unter 02303/830448. Oder per Mail an [fmz-stpeterundpaul@eschweiler-kirche.de](mailto:fmz-stpeterundpaul@eschweiler-kirche.de).

Am Mittwoch, 26. Oktober findet um 19:30 Uhr ein Infoabend zum Thema „Kinder stark machen: kein Küsschen auf Kommando!“ statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per Telefon oder Mail bei Frau Lausberg (siehe oben) ist für unsere Planungen notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

## Sozialkaufhaus in entwidmeter Kirche Herz Jesu



Im August wurde in der entwidmeten Kirche Herz Jesu ein Sozialkaufhaus der WABe e.V. - Diakonisches Netzwerk Aachen eröffnet. Das Sozialkaufhaus ist montags bis freitags von jeweils 09:30-15:00 Uhr für Bedürftige geöffnet. Um Waren wie Kleidung, Möbel und Spielzeug zu erhalten, muss man seine Bedürftigkeit (etwa Grundsicherung, niedriger Rentenbescheid oder BAföG) nachweisen können. Zudem werden Spenden entgegengenommen und Services beim Möbeltransport, sowie beim Ab- und Aufbau geboten. Bei Rückfragen kann man sich vorab an das Sozialkaufhaus wenden, telefonisch unter 02403 7498877 oder 0157 3549216 sowie per E-Mail unter [sozialkaufhaus.eschweiler@wabe-aachen.de](mailto:sozialkaufhaus.eschweiler@wabe-aachen.de).

Foto: C. Houben

## Musik

### Benefizkonzert in St. Peter und Paul

Die heilige Messe am 9. Oktober um 0930 Uhr in St. Peter und Paul wird als Benefizgottesdienst stattfinden. Der Männerchor "Fortissimo Euregio" mit seinen Sängern aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland unter der Leitung von Ludwig Pitz wird mit seinem Repertoire an internationalen liturgischen Liedern den Gottesdienst mitgestalten.

Seit dem 24. Februar 2022 sind wir über die Medien Zeugen von Putins barbarischem Angriffskrieg, der die Ukraine in Schutt und Asche legt, die Lebensgrundlage von Millionen Ukrainer\*innen zerstört, Frauen und Kinder zur Flucht und ihre Ehemänner zur Verteidigung ihres Vaterlandes zwingt. Sie alle verdienen unsere Solidarität und Hilfe.

Der Europaverein GPB e.V., mit Sitz in Eschweiler, setzt sich seit 30 Jahren für die Verständigung und Aussöhnung in der europäischen Völkerfamilie ein, u.a. mit den Veranstaltungen im Rahmen der Europaforen.



Präsident Peter Schöner, der seit Jahren enge Beziehungen zu den Menschen und den Repräsentanten dieser Völkerfamilie pflegt, u.a. auch zur Ukraine, hat unter der Schirmherrschaft der stellvertretenden Bürgermeister von Eschweiler, Stephan Löhmann und Renée Grafen, eine Spendensammlung organisiert. Wir bitten daher die Gottesdienstbesucher und alle Menschen, die guten Willens sind, bei der Türkollekte an den Kirchentüren um großzügige Spenden, jeder so wie er kann – auch kleine Beträge sind willkommen.

Alle Spenden werden eins zu eins an Malteser International weitergeleitet. Die Malteser wirken schon seit Jahren in der Ukraine und den Anrainerstaaten. Sie haben die ukrainischen Malteser aufgebaut und sind dort ausgezeichnet vernetzt. Darüber hinaus unterhält der Malteserorden diplomatische Beziehungen zur Ukraine und zu Russland. Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag, um die Lage der Menschen in der Ukraine und auch der Geflüchteten an den Grenzen zu Polen, der Slowakei, Ungarn und Rumänien mit dem zu helfen, was sie jetzt dringend brauchen: Lebensmittel, Medikamente, medizinisches Verbrauchsmaterial, Hygieneartikel, Trinkwasser und psychosoziale Betreuung.

Wir danken schon jetzt für Ihre Spenden und sagen vergelt's Gott und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen!

Spenden sind auch auf folgendes Konto möglich:

Sonderkonto Europaverein GPB e.V. bei der Sparkasse Aachen  
Konto Nr. 107393 6666; IBAN DE97 3905 0000 1073 9366 66  
Stichwort "Hilfe für die Ukraine"

Der Europaverein GPB e.V. ist anerkannt gemeinnützig und berechtigt, Spendenbescheinigungen zu erstellen

## Vereine

### Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 9. Oktober nach den Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.



Bild: ecogood.org

## Katholische Soziallehre und Gemeinwohl-Ökonomie Denkmodelle und Umsetzungsmöglichkeiten

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) stellt der Arbeitskreis "St. Marien aktiv" am Donnerstag 20. Oktober, 19:30 Uhr, im Pastor Zohren Haus, Am Burgfeld 9 die Ziele und Anliegen der Gemeinwohlökonomie vor. Referent ist Andris Gulbins von der KAB.

Nach grundlegenden Aussagen zur Katholischen Soziallehre, die - gemäß Papst Franziskus - eine Rückkehr von Wirtschaft und Finanzen zu einer Ethik zugunsten des Menschen fordert, werden die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten des Gemeinwohl- Ökonomiemodells dargestellt. Nach dem ca. einstündigen Vortrag ist die Gelegenheit zur Diskussion gegeben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Einladung zum Philosophieren

Der Bonner Philosoph Markus Melchers wird das Philosophische Café moderieren. Sein Prinzip: „Philosophie findet nicht zwischen den Ohren statt, sondern nur dort, wo die Menschen miteinander sprechen.“

Die Gäste brauchen keinerlei wissenschaftliche Vorkenntnisse, sondern nur die Lust, miteinander ins Gespräch zu kommen! Zu Themen wählte er einfach nur Begriffe, die durchaus genügend Gedanken für eine rund zweistündige Beschäftigung mit ihnen bedeuten können.

Termine und Themen:

„Hoffnung“ 24. Oktober

„Glück“ 21. November

„Neugierde“ 19. Dezember

**Ort: Martin-Luther-Haus, Moltkestr. 3** **Zeit: jeweils um 18 Uhr**

Teilnehmergebühr: 6,00 € pro Abend.

Bitte Anmeldung bitte an Jürgen von Wolff unter 02403 27 28 3.

Näheres zum Philosophischen Café siehe auch: [www.sinn-auf-raedern.de](http://www.sinn-auf-raedern.de)

# Nacht der offenen Kirchen in Aachen

Am Freitag, 21. Oktober, findet in Aachen nach der Corona-Pause wieder eine Nacht der offenen Kirchen statt.

Das Programm wird zeitnah auf der Website [www.nacht-der-kirchen.de](http://www.nacht-der-kirchen.de) veröffentlicht.

## Rückblick

### Rückblick Nach(t)-Tisch

Bei wechselhaftem Wetter haben wir nach der Abendmesse am Freitagabend einen geselligen Abend zunächst auf der Domplatte und dann in der Kirche verbracht. In der Kirche kamen wir dann in den Genuss von live Musik. Dieser Abend hat nun schon Tradition und wird auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt.

